



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Bayerischer Filmpreis – Ministerpräsident Dr. Markus Söder verleiht Preis des Ministerpräsidenten an die Veronica Ferres

14. Januar 2024

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder** verleiht den Preis des Ministerpräsidenten beim 45. Bayerischen Filmpreis an Schauspielerin und Produzentin Veronica Ferres.

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder:** „Film und Ferres sind ein perfektes Match. Veronica Ferres steht wie keine andere für deutsche Top-Produktionen. Mit der Titelrolle in Sönke Wortmanns „Das Superweib“ und als „Schneewittchen“ in Dietls „Rossini“ spielte sie sich in die Herzen von Millionen Kinobesuchern. Über 150 Kino- und Fernsehproduktionen mit Weltstars wie Nicolas Cage, Samuel L. Jackson und Pierce Brosnan sprechen für sich. Veronica Ferres lässt ihr Publikum mitleiden und mitlachen. Darüber hinaus entwickelt sie vom Filmstandort München aus als Produzentin seit vielen Jahren hochwertige Kino- und TV-Stoffe und engagiert sich auch für gesellschaftliche Projekte. Herzlichen Glückwunsch an eine große Schauspielerin und Filmemacherin.“

#### Begründung:

Veronica Ferres beeindruckt als Schauspielerin, Produzentin und Persönlichkeit des öffentlichen Lebens gleichermaßen und ist eine unvergleichliche Botschafterin des Filmstandorts Bayern.

Ihre Bühnenkarriere führte sie vom Bayerischen Staatstheater bis zu den Salzburger Festspielen, wo sie von 2002 bis 2004 im „Jedermann“ die viel beachtete Buhlschaft gab. Beginnend mit ihrer Rolle im Fernseh-Epos „Die zweite Heimat“ von Edgar Reitz war sie bisher in mehr als 150 deutschen und internationalen Kino- und TV-Produktionen zu sehen. Ihren Durchbruch auf der Leinwand hatte sie 1992 als Martha in Helmut Dietls Meisterwerk „Schtunk!“ . Mit der Titelrolle in Sönke Wortmanns „Das Superweib“ (1996) und als „Schneewittchen“ in Dietls „Rossini“ (1997) spielte sie sich in die Herzen von Millionen Kinobesuchern. Es folgten weitere Auftritte mit Weltstars wie John Malkovich, u.a. in „Klimt“ (2006), Nicolas Cage, Robert De Niro oder Anthony Hopkins. 2023 drehte sie gemeinsam mit Samuel L. Jackson und Pierce Brosnan den Western „Unholy Trinity“.

Im Jahr 2013 gründete Veronica Ferres in München ihre eigene Produktionsfirma Construction Film, mit der sie u.a. Projekte mit Sandra Bullock und Benedict Cumberbatch entwickelt hat. Konsequenterweise ist auch ihr gesellschaftliches Engagement, insbesondere für Kinder, das sie als Buchautorin und Schirmherrin zahlreicher Hilfsorganisationen zeigt.

Der Preis des Ministerpräsidenten ging in den letzten Jahren unter anderem an Michael Bully Herbig, Sönke Wortmann, Martina Gedeck, Heiner Lauterbach, Roland Emmerich, Werner Herzog, Hannelore Elsner, Wim Wenders, Armin Mueller-Stahl, Margarethe von Trotta und Bruno Ganz. Der Bayerische Filmpreis wurde 1979 zum ersten Mal vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder wird den Preis im Rahmen einer festlichen Gala im Münchner Prinzregententheater am Freitag, 19. Januar 2024, um 19.00 Uhr verleihen. Der Bayerische Rundfunk überträgt die Verleihung um 22.00 Uhr im BR Fernsehen. Bereits ab 18.45 Uhr startet die kinokino Pre-Show live vom Roten Teppich in der ARD Mediathek. Eine Zusammenfassung ist am Samstag, 20. Januar 2024, um 23.25 Uhr in 3sat zu sehen.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

